



Katrin Staffler
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Solardeckel soll abgeschafft werden

Am gestrigen Montagnachmittag gab es einen Durchbruch bei den Verhandlungen zu zentralen Punkten bei der Förderung erneuerbarer Energien. Demnach soll der PV-Förderdeckel im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) unverzüglich abgeschafft werden.

Berlin, 19.05.2020

Katrin Staffler, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75225
Fax: +49 30 227-70226
katrin.staffler@bundestag.de

Wahlkreis:
Dachauer Straße 8
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: +49 8141 16305
Fax: +49 8141 16210
katrin.staffler.wk@bundestag.de

**Obfrau der CDU/CSU-
Bundestagsfraktion in der Enquete-
Kommission „Berufliche Bildung in
der digitalen Arbeitswelt“**

**Mitglied des Ausschusses für die
Angelegenheiten der Europäischen
Union**

**Mitglied des Ausschusses für
Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung**

Katrin Staffler (CSU) begrüßt diese Einigung: „In den letzten Wochen haben sich viele besorgte Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe aufgrund der zunehmenden Unsicherheit im Hinblick auf die Solarförderung für Photovoltaikanlagen an mich gewandt. Mit der Einigung schaffen wir dringend benötigte Planungssicherheit für viele Menschen, die die Energiewende vor Ort gestalten“.

„Wir müssen auch zukünftig noch viel stärker als bisher darauf hinarbeiten, dass unsere Energieversorgung langfristig umweltverträglich und auch energieeffizient ist. Ich begrüße es daher sehr, dass der sogenannte Solardeckel nun endlich abgeschafft wird. Dafür hat sich die CSU in den letzten Wochen in intensiven Verhandlungen – auch gegenüber der CDU – eingesetzt“, so die Bundestagsabgeordnete weiter.

Bisher wurde die Solarförderung von Photovoltaikanlagen bis 750 Kilowatt auf eine Gesamtkapazität von 52 Gigawatt beschränkt. Die Bundesregierung hatte in ihrem Klimaschutzprogramm 2030 die Aufhebung des 52-Gigawatt-Deckels angekündigt.